BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

Newsletter

Baumprotest gegen RWE vor dem LWL-Landeshaus

Vom 30. September an bis zum Tag der Landschaftsversammlung am 10. Oktober haben Aktivist*innen von Fossil Free in einem Baumhaus die große Platane vor dem Landeshaus in Münster besetzt. Damit erneuerten sie die Forderung, dass der LWL alle Anteile am RWE-Konzern endlich verkauft, eine Forderung, die wir als GRÜNE Fraktion in das LWL-Parlament eingebracht haben. Im Juni beschloss die Große Koalition dann, nur ein Viertel der 6,6 Mio. RWE-Aktien zu veräußern statt der vom eigenen Landesdirektor vorgeschlagenen 75 Prozent. In den aktuellen Gremiensitzungen wurde die Reinvestition in ein diversifiziertes Portfolio festgelegt, jedoch ohne ethisch-ökologische Anlagekriterien, wie die GRÜNE Fraktion sie bereits gefordert hatte.
Wer das Anliegen unterstützen möchte, dass der LWL die RWE-Anlagen in fossile Brennstoffe endlich verlässt, kann diese Petition von Fossil Free unterzeichnen:

https://campaigns.gofossilfree.org/petitions/lwl-raus-aus-kohle-ol-und-erdgas-angefangen-bei-rwe

Zum Artikel auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Martina Müller, 0151-58150894

GRÜNER Krankenhausdezernent wiedergewählt

Als Krankenhausdezernent für die LWL-Kliniken und den Psychiatrieverbund leistet der GRÜNE Prof. Dr. Meinolf Noeker hervorragende Arbeit. Das wurde mit seiner Wiederwahl am 10.10.2019 in der Landschaftsversammlung bestätigt. In seiner ersten Amtszeit verfasste der Psychologe eine Rahmenkonzeption für nachhaltige Zukunftsplanungen der Kliniken, Wohnverbünde und Pflegezentren. Er entwickelte innovative Modellprojekte wie die „stationsäquivalente Behandlung“ am LWL-Universitätsklinikum Bochum. Hier wurde die ambulante Behandlung im häuslichen Umfeld als Alternative zum stationären Aufenthalt erprobt. Zudem hat Meinolf Noeker ein kooperatives Projekt angestoßen, das Freiheitseinschränkungen und Zwang in der Psychiatrie minimiert. In allen Kliniken für Erwachsenenpsychiatrie gilt nun der neue „LWL-Standard zur Vermeidung, Anwendung und Dokumentation von freiheitsentziehenden Maßnahmen und Zwangsbehandlungen in der Psychiatrie“. Der Krankenhaus- und Gesundheitsdezernent engagiert sich in NRW und im Bund gesundheits- und psychiatriepolitisch, wirkt beim Land am Landespsychiatrieplan und an der Krankenhausplanung mit. Der gebürtige Lennestädter (Kreis Olpe) ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Zum Artikel auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Martina Müller 0151 58150894

Einbringung des Doppelhaushalts

Der Ergebnisplanentwurf des LWL-Kämmerers Dr. Georg Lunemann 2020 weist mit Erträgen in Höhe von über 3.5 Mrd. EUR ein haushaltswirtschaftliches Defizit in Höhe von rd. 10,5 Mio. EUR aus. Der Hebesatz zur Landschaftsumlage soll für das Haushaltsjahr 2020 von 15,15 % um 0,3 %-Punkte auf 15,45 % erhöht werden.
Im Bereich der Eingliederungs- und Sozialhilfe ergibt sich insgesamt eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr von rd. 156,9 Mio. EUR. Hiervon sind rd. 80,8 Mio. EUR durch das Ausführungsgesetz des Bundesteilhabegesetzes bedingt. Durch die Verlagerung der Existenzsicherung zum örtlichen Träger der Sozialhilfe in 2020 kommt es im Ergebnis zu einer Netto-Entlastung des LWL von rd. 4,7 Mio. EUR.

Zum Artikel auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Martina Müller 0151 58150894

Hinter den Kulissen der LWL-Archäologie

Auf ihrer diesjährigen Herbstklausur beschäftigte sich die GRÜNE Fraktion intensiv mit aktuellen Herausforderungen der Bodendenkmalpflege. Wer schnell bauen möchte, dem stehen die Belange der Archäologie buchstäblich im Weg. So ist jedenfalls das weitläufig bekannte Image. Dass die Wirklichkeit anders aussieht, war eines der Ergebnisse des regen Austauschs mit Vertreter*innen der Archäologie des LWL und der Stadtarchäologie Münster. Der Landschaftsverband sowie die kommunalen und Kreisarchäologien arbeiten in der Regel einvernehmlich mit den Bauinvestor*innen zusammen, betonte Prof. Dr. Michael Rind, Leiter des archäologischen Instituts im LWL.

Weiterlesen auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Karen Haltaufderheide: 0172 7883213

Wie weit ist die Digitalisierung in der Sozialwirtschaft?

Wie Digitalisierung bei sozialen Trägern aussehen kann, zeigte Barbara Strunk mit ihrem Team dem Gesamtarbeitskreis Soziales. Die Prokuristin der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück stellte das Projekt „Gelingende Kommunikation“ vor. 8 Träger führen das von der Aktion Mensch geförderte Projekt in Niedersachsen gemeinsam durch. Im regionalen Verbund „Die Vielfalter“ setzen sie sich u. a. dafür ein, dass in dem Bundesland mit „Metacon“ ein einheitliches Piktogramm-System genutzt wird, um Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Sozialräumen die Kommunikation zu erleichtern.

Weiterlesen auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Karen Haltaufderheide: 0172 7883213

Fraktion beschäftigt sich intensiv mit Genderfragen

Als ein Ergebnis ihrer Klausur zum Thema Gender Mainstreaming hat die GRÜNE Fraktion kürzlich die Gründung des Arbeitskreises „Gender und Diversity“ beschlossen. Und sich schon in Medias Res begeben. Im September informierte Snezana Sever, Leiterin der Geschäftsstelle Gender & Diversity der Stadt Freiburg, die Fraktionsmitglieder über den Gender Budgeting-Prozess der süddeutschen Stadt.

Weiterlesen auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Gertrud Welper 0170 528 1249

Drei neue Sachkundige Bürgerinnen!

Die GRÜNEN im LWL freuen sich über Verstärkung: Ina Gießwein aus Schwelm (Foto Mitte), Katrin Horre aus Neuenkirchen (l.) und Uta Spräner (r.) aus Nordkirchen sind als Sachkundige Bürgerinnen der Fraktion beigetreten. Sie bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung von fachlicher Seite und aus der Kommunalpolitik in die Arbeitskreise der Fraktion ein, die die Fachausschüsse im LWL vorbereiten.

Weiterlesen auf der Webseite der GRÜNEN im LWL.

Bei Rückfragen: Karen Haltaufderheide: 0172 7883213

Copyright © 2019 GRÜNE IM LWL

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU Datenschutzgrundverordnung:
Wir möchten eine gute Beziehung zu Ihnen aufbauen und Informationen und Angebote zu unserer Tätigkeit zukommen lassen. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung zu diesem Zweck Ihre persönlichen Daten wie Name und E-Mail-Adresse. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Bitte schicken Sie dazu eine E-Mail an info@gruene-lwl.de. Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich bei uns beschweren unter info@gruene-lwl.de.

Newsletter abbestellen

This email was sent to <<eMail>>
why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe · Freiherr-Vom-Stein-Platz 1 · Münster 48133 · Germany